

Amtsblatt

für die Gemeinde **Bestensee** mit Ortsteil **Pätz**



Der „Bestwiner“

33. Jahrgang

Ausgabe Nr. 6

Bestensee, den 25. Juni 2025



Foto: Wolfgang Purann

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

10557 Berlin, Werftstraße 2, Tel.: (030) 28 09 93 45 • Fax: (030) 57 79 58 18 • Auflage: 4.400

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: (033763) 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee – Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Online können Sie den Bestwiner kostenfrei runterladen unter: <https://www.bestensee.de/index.php?id=300>

INHALTSVERZEICHNIS DES AMTLICHEN TEILS

Öffentliche Beschlüsse der Gemeindevertretung

Der Gemeindevertretung lagen in der öffentlichen Sitzung am 22.05.2025 nachfolgende Beschlussvorlage vor und die Abstimmung erfolgte mit 15 von 19 Gemeindevertretern.

19–2025 Abwägungsbeschluss 6. Änderung des Flächennutzungsplans zum B-Planverfahren „Handwerkshof Triftweg“ Seite 2

20–2025 Satzungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans zum B-Planverfahren „Handwerkshof Triftweg“ Seite 3

21–2025 Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan „Handwerkshof Triftweg“ Seite 4

22–2025 Bebauungsplan „Handwerkshof Triftweg“ – Satzungsbeschluss..... Seite 4

24–2025 Außerplanmäßige Aufwendungen zur Erstellung „Kommunale Wärmeplanung“ Seite 5

25–2025 Entnahme Instandhaltungsrücklage „Landkostarena“ Bestensee Seite 6

26–2025 Festlegung von Wertgrenzen und Vereinfachungsregelungen für Haushaltsdarstellung und Aufstellung Jahresabschluss..... Seite 6

Nicht öffentliche Beschlüsse der Gemeindeverwaltung

14–2025 Verkauf einer Arrondierungsfläche, Flurstück 329 der Flur 4 der Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 691, gelegen in der Neubrucker Straße Seite 7

23–2025 Legitimation des Hauptverwaltungsbeamten zur Führung von Kaufverhandlungen im Zusammenhang mit dem Projekt „Oberschule Bestensee“ Seite 8

Bei dem Haupt- und Vergabeausschuss lagen den Mitgliedern in der nicht öffentlichen Sitzung am 04.06.2025 nachfolgende Beschlussvorlage vor und die Abstimmung erfolgte mit 5 von 6 Mitgliedern.

30–2025 Vergabebeschluss der Gemeinde Bestensee zur Durchführung von Reinigungsleistungen in der Grundschule Bestensee, Goethestraße 15..... Seite 8

AMTLICHER TEIL

BESCHLUSS 19–2025 aus der 3. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 22.05.2025

Einreicher: Bauamt

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschlussvorlagen

8.3 Abwägungsbeschluss 6. Änderung des Flächennutzungsplans zum B-Planverfahren „Handwerkshof Triftweg“ (19–2025)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stimmt den Inhalten der Abwägung zu den Ergebnissen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß dem Abwägungsprotokoll (Anlage) zu. Die Verwaltung wird beauftragt die Ergebnisse der Abwägung mitzuteilen.

Begründung:

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.05.2023 wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt. Zu den Einwänden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie zu den Stellungnahmen durch Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Hinweisen und Einwänden ist die Abwägung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	3

Holm
Bürgermeister

Calov
stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlage(n):

1. Abwägungsprotokoll 6. Änd. FNP zum B-Plan Handwerkshof Triftweg

B 19–2025

Ersatzbekanntmachung

Die Anlage „Abwägungsprotokoll 6. Änd. FNP zum B-Plan Handwerkshof Triftweg“ des Beschlusses B 19–2025 liegt zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

Bekanntmachungsanordnung § 2 Abs. 2 BekanntmV

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 2 Abs. 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung- BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlage „Abwägungsprotokoll 6. Änd. FNP zum B-Plan Handwerkshof Triftweg“ des Beschlusses B 19–2025 angeordnet und liegt zur Einsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2, Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Bestensee, 25.06.2025

BESCHLUSS 20–2025 aus der 3. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 22.05.2025

Einreicher: Bauamt

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschlussvorlagen

8.4 Satzungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans zum B-Planverfahren „Handwerkshof Triftweg“ (20–2025)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die 6. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 11.04.2025 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Begründung:

Die Gemeindevertretung hat die Abwägung zu den Ergebnissen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt. Daraus resultierende Änderungen wurden in die Planunterlagen eingearbeitet.

Gemäß § 10 Abs. 1 BauGB ist der Bebauungsplan als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	3

Holm

stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

Calov

Bürgermeister

Anlage(n):

- 1. Planzeichnung 6. Änd. FNP vom 11.04.2025 zum B-Planverf. Handwerkshof Triftweg.pdf
- 2. Begründung mit Umweltbericht zur 6. Änd. FNP zum B-Planverfahren Handwerkshof Triftweg.pdf

B 20–2025

Ersatzbekanntmachung

Die Anlagen 1. „Planzeichnung 6. Änd. FNP vom 11.04.2025 zum B-Planverf. Handwerkshof Triftweg“ und 2. „Begründung mit Umweltbericht zur 6. Änd. FNP zum B-Planverfahren Handwerkshof Triftweg“ des Beschlusses B 20–2025 liegt zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

Bekanntmachungsanordnung § 2 Abs. 2 BekanntmV

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 2 Abs. 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung- BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlagen 1. „Planzeichnung 6. Änd. FNP vom 11.04.2025 zum B-Planverf. Handwerkshof Triftweg“ und 2. „Begründung mit Umweltbericht zur 6. Änd. FNP zum B-Planverfahren Handwerkshof Triftweg“ des Beschlusses B 20–2025 angeordnet und liegt zur Einsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2, Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Bestensee, 25.06.2025

BESCHLUSS 21–2025 aus der 3. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 22.05.2025

Einreicher: Bauamt

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschlussvorlagen

8.5 Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan „Handwerkshof Triftweg“ (21–2025)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stimmt den Inhalten der Abwägung zu den Ergebnissen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß dem Abwägungsprotokoll (Anlage) zu. Die Verwaltung wird beauftragt die Ergebnisse der Abwägung mitzuteilen.

Begründung:

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.05.2023 wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplanes durchgeführt.

Zu den Einwänden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie zu den Stellungnahmen durch Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Hinweisen und Einwänden ist die Abwägung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	3

Holm
Bürgermeister

Calov
stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlage:

1. Abwägungsprot. Zum B-Plan Handwerkshof Triftweg vom 11.04.2025

B 21–2025

Ersatzbekanntmachung

Die Anlage „Abwägungsprot. Zum B-Plan Handwerkshof Triftweg vom 11.04.2025“ des Beschlusses B 21–2025 liegt zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

Bekanntmachungsanordnung § 2 Abs. 2 BekanntmV

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 2 Abs. 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung- BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlage „Abwägungsprot. Zum B-Plan Handwerkshof Triftweg vom 11.04.2025“ des Beschlusses B 21–2025 angeordnet und liegt zur Einsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2, Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Bestensee, 25.06.2025

BESCHLUSS 22–2025 aus der 3. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 22.05.2025

Einreicher: Bauamt

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschlussvorlagen

8.6 Bebauungsplan „Handwerkshof Triftweg“ – Satzungsbeschluss (22–2025)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt den Bebauungsplan „Handwerkshof Triftweg“ in der Fassung vom 11.04.2025 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Begründung:

Die Gemeindevertretung hat die Abwägung zu den Ergebnissen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplanes durchgeführt. Daraus resultierende Änderungen wurden in die Planunterlagen eingearbeitet.

Gemäß § 10 Abs. 1 BauGB ist der Bebauungsplan als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	3

Holm
Bürgermeister

Calov
stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlage(n):

1. B-Plan-Zeichng. Handwerkshof Triftweg vom 11.04.2025
2. Begründung zum B-Plan Handwerkshof Triftweg vom 11.04.2025

B 22–2025

Ersatzbekanntmachung

Die Anlagen 1. „B-Plan-Zeichng. Handwerkshof Triftweg vom 11.04.2025“ und 2. „Begründung zum B-Plan Handwerkshof Triftweg vom 11.04.2025“ des Beschlusses B 22–2025 liegt zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

Bekanntmachungsanordnung § 2 Abs. 2 BekanntmV

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 2 Abs. 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung- BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlagen 1. „B-Plan-Zeichng. Handwerkshof Triftweg vom 11.04.2025“ und 2. „Begründung zum B-Plan Handwerkshof Triftweg vom 11.04.2025“ des Beschlusses B 22–2025 angeordnet und liegt zur Einsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2, Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Bestensee, 25.06.2025

BESCHLUSS 24–2025 aus der 3. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 22.05.2025

Einreicher: Bürgermeister

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschlussvorlagen

8.7 Außerplanmäßige Aufwendungen zur Erstellung „Kommunale Wärmeplanung“ (24–2025)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans außerplanmäßig 83.000 Euro im Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die benötigten Haushaltsmittel wurden durch das Fachamt nicht im Haushaltsplan 2025 eingestellt. Die Deckung der Haushaltsmittel erfolgt durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln:

Geplanter Zahlungseingang 2025: 41.500 EUR
Geplanter Zahlungseingang 2026: 41.500 EUR

Reduzierung des Finanzmittelbestandes um 41.500 EUR im Haushaltsjahr 2025.

Begründung:

Mit dem (Bundes-) Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze vom 1. Januar 2024 wurden die Grundlagen für die Einführung einer verbindlichen und flächendeckenden Wärmeplanung in Deutsch-

land geschaffen. Im Land Brandenburg ist das Wärmeplanungsgesetz durch eine Rechtsverordnung in Landesrecht umgesetzt worden. Demnach ist jede Kommune in Brandenburg verpflichtet bis 30. Juni 2028 einen Wärmeplan zu erstellen.

Durch die Gemeinde wurde bei der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH fristgerecht ein Fördermittelantrag aus dem Programm „Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“ (KRL) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI)“ gestellt.

Der Zuwendungsbescheid vom 01.07.2024 über 83.000 EUR ging bei der Gemeinde Bestensee am 10.07.2024 ein.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	1
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

Holm
Bürgermeister

Calov
stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlage(n):

1. Zuwendungsbescheid ZUG gGmbH vom 01.07.2024

B 24-2025

Ersatzbekanntmachung

Die Anlage „Zuwendungsbescheid ZUG gGmbH vom 01.07.2024“ des Beschlusses B 24-2025 liegt zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4-5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

Bekanntmachungsanordnung § 2 Abs. 2 BekanntmV

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 2 Abs. 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung- BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlage „Zuwendungsbescheid ZUG gGmbH vom 01.07.2024“ des Beschlusses B 24-2025 angeordnet und liegt zur Einsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Bestensee, 25.06.2025

BESCHLUSS 25–2025 aus der 3. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 22.05.2025

Einreicher: Hauptamt

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschlussvorlagen

8.8 Entnahme Instandhaltungsrücklage „Landkostarena“ Bestensee (25–2025)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Entnahme von 44.607,79 EUR aus der Instandhaltungsrücklage der Landkostarena Bestensee für Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten, Schönheitsreparaturen und Modernisierungsmaßnahmen im Jahr 2024.

Finanzielle Auswirkungen:

Reduzierung des Finanzmittelbestandes um 44.607,79 EUR im Haushaltsjahr 2025.

Begründung:

Erfüllung vertragliche Verpflichtung: § 39/§ 43 Abs.4 Projektvertrag (siehe Anlage: Rechnung)

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

Holm
Bürgermeister

Calov
stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlage(n):

1. Rechnung der Consus Deutschland GmbH vom 23.01.2025

B 25–2025

Ersatzbekanntmachung

Die Anlage „Rechnung der Consus Deutschland GmbH vom 23.01.2025“ des Beschlusses B 25–2025 liegt zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

Bekanntmachungsanordnung § 2 Abs. 2 BekanntmV

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 2 Abs. 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung- BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlage „Rechnung der Consus Deutschland GmbH vom 23.01.2025“ des Beschlusses B 25–2025 angeordnet und liegt zur Einsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2, Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Bestensee, 25.06.2025

BESCHLUSS 26–2025 aus der 3. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 22.05.2025

Einreicher: Kämmerei

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschlussvorlagen

8.9 Festlegung von Wertgrenzen und Vereinfachungsregelungen für Haushaltsdarstellung und Aufstellung Jahresabschluss (26–2025)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee entscheidet im Rahmen der Anwendung der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung in der Fassung vom 27.11.2024 wie folgt:

- (1) Die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung zur Anwendung von § 15 KomHKV wird auf 300.000 EUR netto festgesetzt.
- (2) Die Pflicht zur Bildung von Pensionsrückstellungen sowie Beihilfeverpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft im Kommunalen Versorgungsverband wird entsprechend § 36 KomHKV aufgehoben.

- (3) Die Pflicht zur Bildung von Rückstellungen für ungewisse Aufwendungen und Verbindlichkeiten für Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen wird entsprechend § 36 KomHKV aufgehoben.
- (4) Die Wertgrenze für nicht geringfügige zu bildende Rückstellungen wird entsprechend § 36 KomHKV auf 10.000 EUR brutto festgesetzt.
- (5) Die Wertgrenze für regelmäßig wiederkehrende Geschäftsvorfälle die als Rechnungs-abgrenzungsposten auszuweisen sind, wird entsprechend § 42 KomHKV auf 10.000 EUR brutto festgesetzt.
- (6) Geringwertige Wirtschaftsgüter, die selbstständig genutzt werden können und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR netto nicht übersteigen, werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung in voller Höhe als Aufwand entsprechend § 39 KomHKV erfasst und nicht ins Anlageverzeichnis übernommen.
- (7) Auf eine Erfassung der abnutzbaren, beweglichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag in Höhe von 1.000 EUR netto nicht überschreiten, wird entsprechend § 33 KomHKV verzichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Begründung:

Die Anpassung von haushaltsrechtlichen Vorgaben durch Änderung der Kommunalverfassung und Anpassung der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung sowie der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften macht es erforderlich, grundlegende Festlegungen und Vereinfachungsregelungen für die Gemeinde Bestensee neu zu bestimmen.

Der Umfang der Anpassungen der haushaltsrechtlichen Regelungen erfordert aus Gründen von Transparenz und Verständlichkeit eine Anpassung der Verwaltungstätigkeit bei Haushaltsplanung, Haushaltsausführung und Aufstellung der Jahresabschlüsse.

Eine ausführliche Vorstellung der geänderten haushaltsrechtlichen Regelungen erfolgte für die Mitglieder des Finanzausschusses, interessierte Gemeindevertreter und sachkundige Einwohner am 1. März 2025.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

Holm

Calov

Bürgermeister

stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage(n):

1. Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung vom 27. November 2024

B 26–2025

Ersatzbekanntmachung

Die Anlage „Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung vom 27. November 2024“ des Beschlusses B 26–2025 liegt zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

Bekanntmachungsanordnung § 2 Abs. 2 BekanntmV

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 2 Abs. 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung- BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlage „Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung vom 27. November 2024“ des Beschlusses B 26–2025 angeordnet und liegt zur Einsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2, Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Bestensee, 25.06.2025

BESCHLUSS 14–2025 aus der 3. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 22.05.2025

Einreicher: Bauamt

Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	3

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beschlussvorlagen

Holm

Calov

Bürgermeister

stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

2.1 Verkauf einer Arrondierungsfläche, Flurstück 329 der Flur 4 der Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 691, gelegen in der Neubrücker Straße (14–2025)

Anlage(n):

1. Auszug Liegenschaftskarte Verkauf Arrondierungsfläche Neubrücker Straße

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	/

BESCHLUSS 23–2025 aus der 3. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 22.05.2025

Einreicher: Bauamt	Stimmenthaltungen:	/
	von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/
<u>Nichtöffentlicher Sitzungsteil</u>		
<u>Beschlussvorlagen</u>	Holm	Calov
	Bürgermeister	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
2.4 Legitimation des Hauptverwaltungsbeamten zur Führung von Kaufverhandlungen im Zusammenhang mit dem Projekt „Oberschule Bestensee“ (23–2025)	Anlage(n):	
	1. Auszug Liegenschaftskarte Grundstücksflächen geplante Oberschule Bestensee	
Abstimmungsergebnis:		
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19	
Anwesend:	15	
Ja-Stimmen:	15	
Nein-Stimmen:	/	

BESCHLUSS aus der 4. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses am Mittwoch, 04.06.2025

Einreicher: Hauptamt	Stimmenthaltungen:	/
	von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKV ausgeschlossen:	/
<u>Nichtöffentlicher Sitzungsteil</u>		
<u>Beschluss</u>	Holm	
	Vorsitzender Haupt- und Vergabeausschuss/	
	Bürgermeister	
2.1 Vergabebeschluss der Gemeinde Bestensee zur Durchführung von Reinigungsleistungen in der Grundschule Bestensee, Goethestraße 15 (30–2025)	Anlage(n):	
	1. 20250523	
Abstimmungsergebnis:		
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. HA:	6	
Anwesend:	5	
Ja-Stimmen:	5	
Nein-Stimmen:	/	

Erläuterung: Die Ersatzbekanntmachung und die Bekanntmachungsanordnung beziehen sich lediglich auf die Auslage der Anlagen eines Beschlusses. Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee müssen Anlagen von Satzungen und Beschlüssen 14 Tage im Rathaus ausliegen. Die Anlagen der Beschlüsse können aber auch im Ratsinformationssystem der Gemeinde Bestensee unter www.bestensee.de eingesehen werden. Dort sind die Anlagen auch über die 14-tägige Auslagefrist hinweg einsehbar. Fristen anderer Rechtsnormen bleiben hiervon unberührt.

NICH TAMTLICHER TEIL

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bestensee!

» Die Sommerzeit ist da und wir alle genießen die warme Jahreszeit. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen einen kurzen Einblick in die laufenden Projekte der Gemeindeverwaltung zu geben. Für das Einwohnermeldeamt konnten wir zwei neue Mitarbeiterinnen einstellen, die sich derzeit in der Einarbeitungsphase befinden. Ziel soll es sein, dass wir neben dem Termingeschäft auch wieder offene Sprechzeiten anbieten. Wir werden zur gegebenen Zeit über das Amtsblatt und die Homepage informieren.

Ab Juli werden wir auch eine neue Mitarbeiterin für das Grünflächenmanagement der Gemeinde begrüßen können. Ziel ist es, die zukünftige Pflege von Grünflächen in der Gemeinde zu optimieren und neue Wege zu gehen.

Was gibt es Neues zu den laufenden Projekten?

Ein wichtiges Thema ist der künftige Oberschulstandort. Im Mai 2024 beschloss der Kreistag, dass es in Bestensee wieder eine weiterführende Schule geben soll. Obwohl es bereits viele Veröffentlichungen in den lokalen Zeitungen gab, gibt es derzeit noch keine konkreten Ergebnisse und Festlegungen. Es finden noch immer Verhandlungen statt.

Die Fußgängerampel auf Höhe des Königlichen Forsthauses nimmt Gestalt an. Der Landesbetrieb Straßenwesen hat erste Planzeichnungen bei der Gemeinde Bestensee eingereicht und wir hoffen in diesem Jahr auf eine Inbetriebnahme. Sobald es neue Informationen gibt, werden wir darüber informieren.

Im Bereich der Feuerwehr gibt es positive Nachrichten. Durch die umfangreichen Werbemaßnahmen, die zum Großteil privat finanziert wurden, gelang es neue



Mitglieder zu gewinnen. Im Laufe des Jahres wird auch der Fuhrpark der Feuerwehr erweitert. Für den TH-Zug (TH-Technische Hilfe) erhält die Feuerwehr ein Fahrzeug vom Landkreis Dahme-Spreewald.

Die Finanzlage der Gemeinde hat sich im Laufe des Jahres weiter verschlechtert. Die Gemeinde Bestensee ist leider kein Einzelfall. Deutschlandweit geraten

immer mehr Kommunen durch Einnahmeeinbrüche in finanzielle Schieflage. Neben der Erhöhung der Kreisumlage, der Rückzahlung von Fördermitteln und nicht planbaren Mehraufwendungen, kommen auch Ausfälle bei den Gewerbesteuereinnahmen hinzu. Durch die Einnahmeausfälle ist es den Kommunen nicht mehr möglich, freiwillige Aufgaben zu übernehmen oder Investitionen im größeren Umfang zu tätigen.

Trotz der schlechten Finanzlage und der aktuellen Herausforderungen bin ich froh, dass unser Veranstaltungsleben in Bestensee und Pätz aufblüht. Dies ist der Verdienst der vielen ehrenamtlichen Menschen in unserer Gemeinde. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für das Engagement für die Gemeinde Bestensee bedanken.

*Roland Holm
Bürgermeister*

SCHULSOZIALARBEITERIN VERLÄSST GRUNDSCHULE

Abschiedsgruß und ein Dankeschön

» Liebe Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bestensee, seit 3 1/2 Jahren bin ich eure Schulsozialarbeiterin und muss nun zum 31.7.2025 die Schule verlassen. Es hat mir



Christiane Henschke,
Schulsozialarbeiterin
der Grundschule Bestensee

viel Freude bereitet, euch in dieser Zeit zu begleiten und mit euch zu wachsen. Eure Kreativität, euer Mut und eure Offenheit haben mich stets inspiriert und motiviert. Ich möchte mich herzlich bei euch Kindern, euren Eltern und allen Kooperationspartnern für das vertrauensvolle Miteinander bedanken! Glaubt an euch selbst und eure Fähigkeiten, bleibt neugierig und offen für Neues.

*Herzlichst,
Eure Schulsozialarbeiterin
Christiane Henschke
DRK-Kreisverband
Fläming-Spreewald e. V.*

ANZEIGE

Wir sind wieder persönlich im EKZ!

Ab **17. Juli 2025** sind wir wieder
für Sie vor Ort im EKZ

Elektro

WEGNER

Zeesener Straße 7

dienstags bis freitags von 10:00 bis 17:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit: 033763 / 60210 oder
033763 / 61685
0177 / 2157296

E-Mail: wegner-bestensee@t-online.de

SPIELERISCH KULTURELLE TEILHABE FÖRDERN

Kinderprojekt „Kunst(UM)Bau“

» In unserem vierten vom Deutschen Museumsbund e. V. und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt im LAUSL e. V. haben sich 14 Kinder aus Bestensee und Umgebung als kleine Künstler ausprobiert. Dieses über das Programm „Museum macht stark“ geförderte Projekt sollte wie seine Vorgängerprojekte das Interesse von Kindern an kultureller Teilhabe wecken. Mit einem spielerisch-aktiven Ansatz wird außerhalb des üblichen Alltags der Kinder deren Fingerfertigkeit, Interaktionsfähigkeit und Kreativität gestärkt und gelebt.

Nachdem unsere Projektgruppe sich in den Ferien im April 2025 zunächst in vier Ausflügen in vier Museen Berlins Einblicke in die Facetten von Kunst und Kultur verschafft hat, sind wir in eine

künstlerische Schaffensphase übergegangen. In dieser Zeit sind beeindruckende Bilder und Skizzen entstanden. Die Kinder hatten alle Freiheiten und Materialien, sich beim Malen auszutoben. Diese mehrstündigen Workshops im Mai 2025 unter der Führung und Anleitung des Künstlers Peter Schlangenbader liefen – Zitat – „sehr spielerisch, spontan und mutig ab“. Sodass sowohl die Kinder als auch der Künstler das Gefühl hatten, als wären sie alle in ihrem eigenen Atelier.

Eine andere spannende Kunstform haben die Kinder dann im Juni 2025 zusammen mit unserem lokalen Fotografen Matthias Hesse (Licht- & Schattenmanufaktur Fotostudio) erforscht und ausprobiert. Mit Begeisterung und Inbrunst wurde unter Anleitung des Fotografen posiert, fotografiert und bearbeitet, bis die



Kapazitäten der Handys erschöpft waren. Zum 26. Juni 2025 endet dieses für die Kinder wieder einmal unvergessliche Projekt in einer kleinen „Vernissage“ für Eltern und Öffentlichkeit. Als krönender Abschluss des Projekts stellen die Kinder ihre ausge-

wählten Kunstwerke am Donnerstag, den 26.06.25 um 16.30 Uhr in der „Galerie im Amt“, Rathaus Gemeinde Bestensee, Eichhornallee 4–5 in 15741 Bestensee für drei Monate aus.

André Müller,
Projektiinitiator

FESTVERANSTALTUNG ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Bürgermeister ehrt Freiwillige Feuerwehr Pätz

» Am 07.06.2025 feierte die Freiwillige Feuerwehr Pätz ihr 100-jähriges Jubiläum. Unter der Organisation des Feuerwehrverein Pätz e.V. gab es eine Festveranstaltung auf der Pätzer Dorfaue. Eingeladen waren alle, die sich für das Feuerwehrleben interessieren und natürlich auch die Wehren aus der Umgebung. Viele Wehren folgten der Einla-

dung und es fand ein Festumzug durch den Ortsteil Pätz statt. Zur Eröffnung gab es selbstverständlich auch Festreden. Die Vertreter der Feuerwehr machten den Anfang. Neben dem Ortswehrführer Dirk Schlechte und Gemeindebrandmeister Mathias Hentze sprachen auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Andreas Zieseimer und der stell-



Foto: Wolfgang Purann

engagieren ist kein normales Ehrenamt. Bevor man an Einsätzen teilnehmen kann, muss man das Handwerk erlernen, an Diensten teilnehmen und sich stetig weiterbilden.“, so Roland Holm. Trotz der schwierigen Finanzlage hat die Freiwillige Feuerwehr Bestensee/ Pätz eine hohe Priorität. „Unsere Feuerwehr fährt im Jahr zu zirka 250 Einsätzen. Dafür brauchen wir einen guten Stamm an Kameradinnen und Kameraden, eine gute Ausrüstung und ein hohes Ausbildungsniveau. Im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen. Das wollen und müssen wir als Gemeinde unterstützen.“, so der Bürgermeister weiter.

Wer sich für den Dienst bei der Feuerwehr interessiert, kann sich gern mit der Wehrleitung in Verbindung setzen. E-Mail: feuerwehr@bestensee.de

vertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Alexander Roosch zu den Gästen. Als kommunalpolitische Vertreter sprachen der Ortsvorsteher Jürgen Ostländer, Bürgermeister Roland Holm und Landrat Sven Herzberger.

In seiner Rede betonte Bürgermeister Roland Holm die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehr für das Leben in einer Gemeinde. „Sich bei der Freiwilligen Feuerwehr als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu

Gemeinde Bestensee

ANZEIGE

Rechtsanwalt
Roman Petereins
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

ab 20.09.2021 neue Anschrift
Schulweg 15 b
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 0 33 75 / 21 31 821
Telefax: 0 33 75 / 21 31 822

www.petereins.de

FUSSBALL-MÄRCHEN DER GRUNDSCHULE BESTENSEE GEHT WEITER

Landesmeister und qualifiziert für Bundesfinale

» Das Bestenseer Fußball-Grundschulmärchen geht weiter. Am 27. Mai 2025 traten unsere Jungen der Grundschule Bestensee zum Landesfinale der Wettkampfklasse IV (U13 Jungen) von „Jugend trainiert für Olympia“ in Cottbus an. Bereits früh am Morgen – um 7:30 Uhr – machte sich das Team per Bahn über Königs Wusterhausen auf den Weg zu diesem besonderen sportlichen Höhepunkt. Dass am Ende der Titel und damit die Qualifikation für das Bundesfinale stehen würde, hatte sich zu diesem Zeitpunkt noch niemand zu träumen gewagt.

Ab dem Landesfinale wurde nicht nur im klassischen „1 gegen 1“-Modus Jeder gegen Jeden gespielt, sondern auch einen Technikteil absolvierte jede Mannschaft vor dem eigentlichen Spiel. In den Übungen Dribbling, Passen und Torschuss konnten jeweils Punkte gesammelt werden: je ein Punkt für das schnellere Team bei Dribbling und Passen sowie zwei Punkte beim Torschuss. Wer den Technikteil für sich entschied, startete das Spiel mit einem 1:0-Vorsprung. Bei einem Unentschieden begann das Spiel mit 1:1. Unsere Jungen konnten diesen Technikteil zweimal für sich entscheiden, einmal endete er unentschieden und nur einmal mussten wir uns knapp geschlagen geben – ein guter Ausgangs-



Foto: Kora Wehlmann

punkt also für den Turnierverlauf. Der sportliche Teil begann direkt mit einem Kracher gegen die Waldgrundschule Hohen Neuendorf. In der ersten Halbzeit dominierte unser Team das Spielgeschehen, agierte kompakt, ließ keine Chancen zu und erspielte sich selbst gute Möglichkeiten – zur Pause stand es, durch das Unentschieden vom Technikteil, dennoch 1:1. Nach dem Seitenwechsel gelang es uns nicht mehr, die Kontrolle zu behalten. Hohen Neuendorf drehte auf und erzielte zwei Treffer – die Partie endete 1:3. Trotz der Niederlage war die Stimmung gut, denn allen war klar: Der Weg bis hierher war schon eine herausragende Leistung und wir wollten den Tag als Team genießen – mit allen Höhen und Tiefen. Im zwei-

ten Spiel wartete die Europaschule Storkow. Durch den gewonnenen Technikteil startete die Partie für uns mit 1:0. Unsere Jungen zeigten erneut eine couragierte und geschlossene Mannschaftsleistung – der ersehnte erste Turniertreffer ließ zwar noch auf sich warten, doch der erspielte 1:0-Vorteil aus dem Technikteil reichte zum nicht unverdienten Sieg. Ohne Spielpause ging es weiter gegen die Grundschule Finow aus Eberswalde. Diesmal unterlagen wir im Technikteil, sodass das Spiel mit einem 0:1-Rückstand begann. Doch unsere Jungen blieben fokussiert, übernahmen schnell die Spielkontrolle und drehten mit viel Kampfgeist die Partie zu einem Sieg – eine starke Reaktion auf den leicht holprigen

Start und den Rückstand. Im letzten Spiel des Tages ging es gegen die Herbert-Tschäpe-Grundschule aus Blankenfelde-Mahlow. Dank eines gewonnenen Technikteils gingen wir mit 1:0 in Führung. Diese wurde durch einen weiteren Treffer zum ungefährdeten 2:0-Endstand ausgebaut. In der letzten Spielrunde hatten unsere Jungen spielfrei. Gespannt verfolgten wir die restlichen Begegnungen und die Live-Tabelle. Der Jubel war groß, als klar war: Drei Siege und nur eine Niederlage reichten zum Turniersieg – wir sind Landesmeister!

Bei der Siegerehrung wurde es offiziell verkündet: Die Grundschule Bestensee gewinnt das Landesfinale Brandenburg 2025! Unter lautem Jubel nahmen die strahlenden Kinder Medaillen und Pokal entgegen – stolz, glücklich und mit breitem Grinsen im Gesicht. Durch diesen Erfolg hat sich unser Team für das Bundesfinale qualifiziert – die höchste Stufe im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Dort treffen die besten Schulen aller Bundesländer aufeinander.

Unsere Jungen können unglaublich stolz auf ihre Leistung sein. Herzlichen Glückwunsch zum Landesmeistertitel! Wir freuen uns auf das nächste Kapitel im Fußballmärchen von Bestensee.

Emanuel Clemens,

Sportlehrer Grundschule Bestensee

FAHRRADPRÜFUNG

Sicher unterwegs mit dem Rad

» Sicherheit im Straßenverkehr ist ein wichtiges Thema. Viele Kinder der Grundschule Bestensee kommen mit dem Rad in die Schule. Kürzlich legten die 4. Klassen derzeit ihre für diesen Jahrgang obligatorische Fahrradprüfung ab. Im Rahmen des Sachunterrichts fand zunächst der Theorieunterricht statt. Verkehrsregeln,

Verkehrsschilder, Sicherheit des Fahrrades, richtiges Auf- und Absteigen und das Geben der Handzeichen standen auf dem Lehrplan. In der Theorieprüfung stellten die Kinder ihr Wissen unter Beweis. Zeitgleich übten sich die Kinder im sicheren Fahren und Einhalten der Regeln. Die örtliche Polizei übernahm die Überprüfung der Kinderrä-

der hinsichtlich Sicherheit und Vollständigkeit und nahm unterstützt von einigen Eltern die praktische Prüfung ab. Dafür mussten die Kinder eine festgelegte Route abfahren und dabei ihre erlernten Fähigkeiten beweisen. Mit großer Freude waren die Kinder bei diesem wichtigen Thema dabei.

F. Wagener, Grundschule Bestensee



Foto: Franziska Wagener

NEUES VOM WEINBERG

Er hat es wieder getan!

» Er hat es wieder getan: der Frost! Eine einzige Nacht Anfang Mai hat gereicht, um zwei Drittel des Neuaustriebs in unserem Weinberg erfrieren zu lassen. Die roten Reben im oberen Bereich sind noch relativ gut durch die eisigen Temperaturen gekommen. Im unteren Teil des Hanges sahen die zarten Blüten jedoch sehr traurig aus. Inzwischen ist zwar ein zweiter Austrieb gewachsen, doch weit schwächer. Das heißt also: Wie schon im vergangenen Jahr ist mit beträchtlich weniger Ertrag zu rechnen. Die Arbeit im Berg bleibt den Mitgliedern des Weinbauvereins dennoch, denn die mehrjährigen Rebstöcke müssen über die gesamte Saison gepflegt und gehegt werden.



Der Besuch der RBB-Wetterfee Joanna Jambor war in dieser Situation zwar tröstlich und ihr heiterer Charme machte Mut, doch ob sich die Pflanzen von der fröhlichen Atmosphäre während der Dreharbeiten im Weinberg zu schnellerem Nachwachsen



animieren ließen, muss wohl bezweifelt werden. Wie dem auch sei: Wir haben das zweite Jahr in Folge große Einbußen und sind trotzdem guter Dinge. Deshalb öffnen wir auch an den beiden ersten Wochenenden im Juli und August den Weinberg für die

Bestenseer und ihre Gäste. Da noch eine nicht unerhebliche Menge Flaschen im Keller liegt und deren Inhalt durchaus empfehlenswert ist, laden wir wieder ein zu „Weingenuss mit Freunden“ zwischen den grünen Reihen. Wir teilen gern mit allen Weinfreunden, was wir haben!!!

Hier die nächsten Termine:

- Freitag und Sonnabend, 4. und 5. Juli ab 17 Uhr
- Freitag und Sonnabend, 1. und 2. August ab 17 Uhr
- Sonnabend, 13. September ab 16 Uhr Weinfest

*Eva Hahm,
Bestenseer Weinbauverein e. V.*

MGV BESTENSEE 1923 E. V.

Eine starke Truppe

» Es ist soweit: Über 20 Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores Bestensee beantragten ihre Aufnahme in den Männergesangsverein Bestensee 1923 e. V.. Der traditionsreiche Name mag täuschen; ab dem 1. Juli gehören dem Verein dann zwei Chöre an. Der gemischte Chor Bestensee probt seit September 2024 unter der Leitung des Dirigenten Matthias Deblitz, der auch seit zehn Jahren den Männerchor dirigiert. Es ist ein Vergnügen, die Sängerinnen und Sänger in der Probe

zu hören. Deutliche Fortschritte erlauben dem Chor bereits ein anspruchsvolles Programm. Sicher wird der Chor sein Repertoire bald der Öffentlichkeit vorstellen!

Der Männerchor ist indessen nicht untätig geblieben. Auch er hat einige neue Lieder im Programm, die jenseits vom klassischen Männerchorrepertoire allgemein bekannt sein dürften und zum Mitsingen und Schunkeln einladen. Bei den nächsten Auftritten des Männerchores zum Sommerfest in Pätz am

26. Juli, zum Dorffest Bestensee am 23. August und am 7. September auf dem Campingplatz am Kiessee zum traditionellen musikalischen Frühschoppen werden sie zu hören sein.

Wir freuen uns bereits auf Sie, liebes Publikum! Seien Sie neugierig auf unsere neuesten Lieder! Zuhören ist das eine – mitmachen ist noch besser. Bisher konnten ja nur Männer bei uns singen. Das ist nun anders. Interessierte Damen UND Herren sind uns jederzeit willkommen zur Mitarbeit in einem der bei-

den Chöre. Diese proben wie folgt: jeweils am Freitag im Gemeindesaal probt der gemischte Chor von 17:15 Uhr bis 19 Uhr und der Männerchor von 19 Uhr bis 21 Uhr. Kommen Sie einfach zu einem Schnupperabend vorbei, Sie sind uns herzlich willkommen!

Terminänderungen sowie auch das komplette Auftrittsprogramm finden Sie stets unter www.mgvbestensee.de.

*Ihr Männergesangsverein
Bestensee 1923 e.V.*



Werden auch Sie zum Helfer!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft | IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MNZ
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn | info@german-doctors.de | www.german-doctors.de



GROSSER SPASS FÜR ALLE IM SCHROBSDORFF-GARTEN

Kinder-Ritterfest in Pätz

Am 24. Mai ab 15 Uhr hatte der Heimatverein Pätz e. V. die Familien zum alljährlichen Kinderfest erstmals in den Schrobsdorff-Garten eingeladen. Der neue Veranstaltungsort brachte auch neue Ideen mit sich. Der schöne Garten mit seinen alten Bäumen und viel Auslauf sowie einer strategisch günstig gelegenen geräumigen Ecke brachten uns auf die Idee, die Veranstaltung in die Zeit der Ritter und Burgfräuleins zu verlegen. Für den Bau einer Burg wurden von uns wochenlang Pappkartons in allen Größen gesammelt, die mit selbstgestalteten Wappen, bunten Handabdrücken und Drachen von den Kindern verschönt werden konnten. Unsere kleinen Besucher hatten mit Unterstützung von Franz und Michi drei Stunden lang Spaß beim Auf- und ständigen Umbau ihres Werkes, das nicht sehr hoch, aber sehr flächenfordernd errichtet wurde. Wer nicht mit Pappe bauen wollte, konnte nebenan bei Frau Dietrich mit großen Holzklötzen ausprobieren, welche Konstruktion für den höchsten Turm die Beste ist. Zahlreiche Versuche endeten mit einem lauten Rums und viel Vergnügen, wenn die Bauklötze auf die Unterlage fielen. Etliche Kinder waren unserem Aufruf, im Kostüm zu kommen, gefolgt. Es erschienen Ritter, Burgfräuleins und Prinzessinnen sowie ein Drache, der sich als Dinosaurier verkleidet hatte. Alle Kinder konnten beim



Bastelteam von Steffi ihr Outfit mit Schild, Schwert, einer der Mittelalter-Spitzhauben oder einem mit Kostbarkeiten besetzten Armband vervollständigen. Perfekt ausgestattet bewiesen unsere kleinen Gäste am Stand von Janine ihr Geschick im Armbrustschießen auf eine Zielscheibe. Daneben warteten Steckenpferde auf den Slalom-Lauf mit ihren Reitern. Alternativ durfte auch, besonders von den kleineren Kindern, die Geschicklichkeit beim Eierlauf geprobt werden. Am Quizz-Stand von Luise und Mareike zerbrach man sich dann gemeinsam mit den Eltern den Kopf über die Bestandteile der Ritterrüstung oder der Wasserburg. Kleinere Grübler mussten nur wissen, wie die Kinder und Eltern von Kuh, Schwein, Huhn und Schaf heißen. Die Kameraden der Feuerwehr Pätz waren mit dem brennenden Haus vertreten, das immer wieder in Kooperation von Kindern und Eltern mittels

Pumpspritze gelöscht wurde. Gegenüber bei Micha war die Buttonpresse umlagert. Die Vorlagen wurden ausgemalt und ausgeschnitten, dann gepresst und angesteckt. Zur Vervollkommnung zauberten Rossi und ihre Mädels im Schminkzelt des Feuerwehrvereins wahre Kunstwerke in die kleinen Gesichter. Zwischendurch begegneten die Besucher dem lustigen Clown Philippo, der aus Luftballons unzählige Schwerter und Blumen formte. An allen Aktiv-Stationen gab es jeweils einen Stempel auf eine bunte Lauf-Karte. Waren sieben Stempel vorhanden, kamen die Spieler zum Gewinne-Stand und suchten sich etwas aus. Kleinere Kinder durften fünf Stempel vorlegen. Ja, und dann begann die Qual der Wahl, denn die Preise waren sehr vielfältig. Kaum entschieden, begann auch schon die zweite oder dritte Runde um den Platz. Oben in der Nähe des Hauses hatten wir eine Hüpfburg aufgebaut,

die wie auch das beliebte Bällebad und der Klangbaum, stark frequentiert wurde.

Auf dem Hörningweg hatte der „Alte Mann“, das Traditionsfahrzeug der Feuerwehr Pätz, Stellung bezogen und löste nach zwei Stunden unseren „Schnappi“ bei den Pätz-Rundfahrten ab. Für Leib und Magen wurde natürlich auch gesorgt. Vor dem Schrobsdorff-Haus grillten Guido und René Bratwürste und im Haus war das Kuchenbuffet mit umfangreichem Angebot zu finden. Dort duftete es nach Kaffee und nach der von Erika gedrehten Zuckerwatte.

Um 18 Uhr wurden alle noch anwesenden Kinder von Matthias Hesse (Fotostudio Licht- & Schattenmanufaktur Bestensee), der unser Fest begleitete, aufgerufen, sich für ein Abschiedsfoto vor der Burg zu versammeln. Nachdem der Sack Flöhe gehütet und das Foto „im Kasten“ war, durften Alle die Burg einreißen. Das war nochmal ein Riesenvergnügen zum Abschied!

Den positiven Äußerungen zufolge hat es den zahlreichen Kinderfestbesuchern viel Spaß gemacht, den Nachmittag bei uns im Schrobsdorff-Garten zu verbringen. Und nicht nur ihnen, auch uns Aktiven. Vielen Dank an das gesamte „Ritterfest-Team“ für euer Tun und an die Jagdgenossenschaft Pätz für die großzügige finanzielle Unterstützung.

*Britta Bergter,
Heimatverein Pätz e. V.*



LOB UND DANK FÜR EINE GELUNGENE JUBILÄUMSVERANSTALTUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Pätz feiert 100. Geburtstag!

» Am Pfingstsonntag 2025 war es soweit: lange geplant und vorbereitet, war heute der große Tag! Um 10 Uhr trafen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pätz mit ihren Gratulanten der umliegenden Feuerwehren in der Siedlung auf der Prieroser Straße. Es war eine wirklich lange Reihe von Einsatzfahrzeugen, die sich, angeführt vom Spielmannszug gegen 10.30 Uhr Richtung Dorfaue in Bewegung setzte. Die Pätzer standen Spalier bis zum Ziel, filmten und fotografierten die vielen Löschzüge, die mit Blaulicht und Signal dem „Alten Mann“ (Traditionsfahrzeug der Pätzer Feuerwehr) im Schrittempo folgten. An der Dorfaue angekommen, wurden die Fahrzeuge nach einem gut

durchdachten Plan aufgestellt, in Anbetracht der vielen Gratulanten kam man dennoch platztechnisch an seine Grenzen. Die Kameraden und der Spielmannszug positionierten sich an der Bühne, auf der Dietmar Sauerwald für den guten Ton sorgte. Nun begann mit der Anmoderation von Ralph Krüger und der Rede des Pätzer Orts-Wehrführers Dirk Schlechte der offizielle Teil der Festveranstaltung. Matthias Hentze, der seit November 2024 in Bestensee die Funktion des Gemeinde-Wehrführers ausübt, hatte sich für seine Laudatio etwas Amüsantes überlegt. Er erschien mit Pickelhaube in musealer Uniform von 1925 und entfaltete eine ca. 10 Meter lange Papierrolle, auf der er seine „kleine Rede“ niedergeschrieben



hatte. Als Präsent überreichte er im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee eine Rotbuche als Kameradschaftsbaum, die gleich drei Tage später ihren Platz auf der Dorfaue fand. Nun folgten etliche Gratulationen, z. B. die des Ortsvorstehers Jürgen Ostländer, des Bürgermeisters von Bestensee Roland Holm

und des Landrates von Dahme-Spreewald Sven Herzberger. Zur Auflockerung beeindruckte die Kindertanzgruppe die Gäste mit ihrer Aufführung. Danach zeigte die Jugendfeuerwehr Bestensee ihr Können beim Löschen eines Holzhäuschen aus Paletten. Es folgten weitere Vorstellungen von technischen Feuerlöschgeräten und dem fachgerechten Umgang mit ihnen. Die Nutzung moderner Bergungstechnik wurde an einem gestellten Unfall „Auto-unter-Container“ demonstriert. Der Höhepunkt dieser Praxisvorführungen war zum Ende der Festveranstaltung das beeindruckende Löschen einer Fettexplosion. Als professioneller Beobachter am Rande hatte sich sogar Ehrenmitglied Joa-



chim Baumann eingefunden. Parallel zum öffentlichen Veranstaltungsteil stellten THW und DRK sich vor. Interessierte Besucher konnten beim Besuch eines transportablen Feuerwehrmuseums in die Vergangenheit reisen. Die Freiwillige Feuerwehr Prieros hatte ihre antike Feuerspritze von 1929 mitgebracht. Diese erregte ebenfalls viel Aufmerksamkeit, zumal auch gern die Geschichte und Funktion erklärt wurden. Die anwesenden Kinder tobten sich auf der Hüpfburg aus, die, wie sollte es anders sein, die Form eines Feuerwehrautos hatte. Die Versorgung fand am Zelt des „Bestwaners“ statt. Hier wurden Bratwurst, Steaks, Bier, Wein und Alkoholfreies verkauft. Die „Süßen“ kamen am

Kaffee- und Kuchenstand des Heimatvereins Pätz e. V. auf ihre Kalorien. Es wurden in drei Stunden 32 leckere Kuchen von 32 Pätzer Hausfrauen an den Mann und die Frau gebracht. Bis 13 Uhr hielt das Wetter ganz gut mit Sonne, Wolken und ein paar Tröpfchen. Dann aber entlud sich ein Schauer über Pätz und ein Gewitter war für 15 Uhr angekündigt. Das Festkomitee trat zusammen und beschloss aufgrund dessen, die Outdoor-Feierlichkeiten eine Stunde früher zu schließen. So wurde die Pätzer Dorfaue in geordnetem Abzug geräumt. Aber das war ja noch lange nicht alles! Zu 19 Uhr hatten die Pätzer Kameraden, die Sponsoren und andere Gäste zum Feuer-

wehrball in das Depot eingeladen. Hier gab es ein tolles Abendbuffet und viel Musik. Der Live-Auftritt von Manuel Meier mit seinem Akkordeon lockerte die Stimmung wie auch die Tanzbeine. Es wurde ausgelassen und harmonisch gefeiert, getanzt, gegessen, gequatscht und so manches Gläschen geleert. Am Sonntag um 10 Uhr standen allerdings die Aktiven schon wieder zum Aufräumen bereit und schafften es, das große Partyzelt noch vor dem Regen ins Trockene zu bringen. Die Nachfeier im Anschluss an die Aufräumarbeiten war somit mehr als verdient! Das ist nun der Moment, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pätz und den Mitgliedern

des Feuerwehrvereins Pätz ein großes Lob und herzlichen Dank, ich denke, im Namen aller eurer Gäste, für die tollen Jubiläumsveranstaltungen am Pfingstsonntag auszusprechen. Da freuen wir uns doch schon auf euren 200. Geburtstag!

*Britta Bergter,
Ortschronistin Pätz*



Fotos: Wolfgang Purann, FFW Pätz, Britta Bergter



ARTIKEL AUS DEM „HEIMATKALENDER 2025 – KÖNIGS WUSTERHAUSEN UND DAHMELAND“

Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Pätz

Aus dem Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 23. Mai 1925 geht hervor, dass die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Pätz kurz vorher, nämlich am 20.05.1925, bestehend aus 16 freiwilligen Kameraden, gebildet wurde. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Albert Kietz (Brandmeister), Hermann Raschemann und Karl Riesenberg. Man praktizierte bereits im 19. Jahrhundert in einigen Orten das Prinzip einer Art „Pflicht-Feuerwehr“, deren Mitglieder im Brandfall zur „Spritze“ befohlen wurden. Sicherlich war das auch in Pätz spätestens nach dem großen Brand 1847, dem alle Häuser an der Dorfaue zum Opfer fielen, so.

Damals war man auf das Löschen mit Eimern und Seewasser angewiesen.

Ein Fortschritt bestand da um 1860 in Pätz schon in der Anschaffung einer Feuertine. Das war eine Art Fass mit Pumpe, das auf einem Wagen stand und somit flexibel war.

1887 lesen wir bei Adolf Hanneemann (Chronist des Kreises Teltow) auch vom Vorhandensein einer Feuerspritze in Pätz. Trotzdem wurde zehn Jahre später noch eine neue Feuertine für 18 Mark beim Löschmeister Herrn Krüger in Wendisch Buchholz bestellt.



Pätzer Feuerwehrmann 1928

Am 4. August 1903 beschloss die Gemeindevertretung eine „Feuerlöschordnung“, die im März 1908 durch ein „Ortsstatut über Feuerlöschwesen in Pätz“ abgelöst wurde. Im gleichen Jahr bekam der Zimmermann Hermann Schmeer den Auftrag, eine neue Feuerleiter zu fertigen. 1910 beschlossen die Gemeindevertreter die Anschaffung von Löschmaterial nach Vorschrift. Zwei Jahre später wurden die Anschaffung von Uniformen und Kappen sowie der Kauf einer neuen Spritze abgelehnt, denn der Chaussee-Neubau verschlang zu viel Geld. Genehmigt wurden Abzeichen für die Pflichtfeuerwehr und die Beschaffung einer „Feuerhupe“, die mit dem Signal – 1 x lang, 1 x kurz – zum Löschen eines Brandes rief. Da es zu dieser Zeit noch keine organisierte Feuerwehr in Pätz gab, wurde die Spritze von den verpflichteten Einwohnern bedient. Zum Spritzenmeister war im März 1914 der Schmiedemeister Bergemann gewählt worden. Es wurden auch Pferdebesitzer verpflichtet, im Brandfall mit ihren Tieren zum Ziehen der Feuerspritze zu erscheinen. Die Spritze wurde mit Wasser aus dem Schiffbauer-See gefüllt, den man durch die „Feuerlücke“ (abgehend von der Dorfaue zwischen den Gehöften Wanner und Fischer) gut erreichte. Die „Garage“ der Feuerspritze bildete ein in der Mitte der Pätzer Dorfaue befindliches Spritzenhaus, das bis nach dem Ende des I. Weltkrieges existierte. An diesem kleinen Haus nagte natürlich auch immer wieder der Zahn der Zeit, sodass man Anfang des 20. Jahrhunderts seitens der Gemeindevertreter hin- und hergerissen war zwischen Reparatur des alten oder Bau eines neuen Spritzenhauses. Wegen der Kosten wurde zu Beginn des I. Weltkrieges die Entscheidung auf unbestimmte Zeit vertagt. 1923

eröffnete sich die Möglichkeit, die Feuerspritze im Anbau der neu errichteten Leichenhalle auf dem Friedhof unterzubringen.

Da die Zuverlässigkeit der verpflichteten Bürger zu wünschen übrigließ, beschlossen die Gemeindevertreter im Dezember 1924 die Bildung einer Kommission zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Pätz. 16 Männer der Tat fanden sich spontan am 20. Mai 1925 ohne viel Aufhebens zusammen und unterzeichneten das Gründungsprotokoll. Diese Verfahrensweise, die Gemeindevertretung nicht mit einzubeziehen, rief beim Schöffen Bernhard Struck Unwillen hervor. Er widersprach am 23.05.1925 während der Gemeindevertretersitzung dem Antrag des neu gewählten Brandmeisters Albert Kietz auf Übergabe der Spritze und der Löschgeräte, da die Kameraden nicht einmal namentlich bekannt gemacht waren. Otto Budach verlas daraufhin die Namen der Kameraden, worauf die Gemeindevertreter dem Antrag stattgaben. Im April 1926, ein Jahr nach der Gründung der „Freiwilligen Feuerwehr Pätz“, wurde von den Gemeindevertretern das Legen von elektrischem Licht im Spritzenhaus und die Anschaffung von vier Rössen, vier Koppeln und fünf Helmen beschlossen. Die Feuerwehrmitglieder und die Vorspannpferde wurden nun auch bei der Internationalen Unfall- und Schadensversicherung angemeldet.

14 Jahre lang rang man um die Anschaffung einer neuen Feuerspritze bis im April 1927 dann endlich die moderne zweirädrige Lafetten-Motorspritze (Fa. Koebe) an den Wehrführer Karl Riesenberg übergeben werden konnte. Im gleichen Jahr wurde das Automobil des Fischereipächters Riemeier aus Groß Besten für 1500 Mark erworben und als Mannschaftswagen und Zug-



Feuerspritze (Fa. Möllnitz, 1912)

maschine umgebaut. Nun regte man auch die Anlage von Tiefbrunnen im Dorf zur Gewinnung von Löschwasser an. Erst 1929 beschloss der Gemeinderat den Bau eines neuen Spritzenhauses, der dann aber bereits 1930 realisiert wurde. Das heutige Feuerwehr-Depot mit Steigerturm und Nebenraum, damals als Übernachtungsmöglichkeit für mittellose Durchreisende bzw. als Arrestzelle für Landstreicher genutzt, befindet sich noch heute an gleicher Stelle in der Depotstraße (ehemals „Am Depot“).

Über die Zeit von 1930 bis 1945 (Nationalsozialismus) liegen keine Informationen über die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr in Pätz vor.

1946 wurde ein Tragkraftspritzen-Anhänger (TSA) mit einer Koebe-Motorspritze organisiert, allerdings ist nicht überliefert, mit welchem Fahrzeug er bis 1957 zum Brandort gezogen wurde.

Ab diesem Jahr kam ein ULF (Ungeordnetes Löschfahrzeug) zum Einsatz. Es war ein LKW „Typ Steyr“ (Bj. 1943), der nun den TSA und die Kameraden zum Einsatzort transportierte. Den Umbau zum ULF finanzierten die ca. 20 Kameraden selbst durch Arbeitseinsätze für die Gemeinde. In den 1950-er Jahren gewann die aktive Teilnahme an Brandschutz und -bekämpfung an Bedeutung, sodass auch fünf Frauen die Truppe verstärkten. Sie widmen sich vorwiegend den Präventivmaßnahmen in Haus-

halten und öffentlichen Einrichtungen.

1961 wurde der 25-jährige Joachim Baumann als Wehrführer der FFW Pätz eingesetzt. In den Vorjahren wechselten die Ernannten jährlich, nun sollte die Funktion längere Zeit in einer Hand bleiben, und Achim übte bis zu seinem Eintritt in die Ehrenabteilung der FFW Pätz im Dezember 1986 diese Funktion aus. Er hatte in diesen 25 Jahren bis zu 32 Kameraden unter sich. Das Folge-Löschfahrzeug des Steyr war ein LKW „Phänomen-Granit 27“, der allerdings 1969, nach nur zwei Jahren, wegen technischer Unzuverlässigkeit abgegeben werden musste. Die Neuanschaffung war ein LKW der Marke „Robur Garant K 30“ (Bj. 1956). Als Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr wurden der Forst oder der Armee LKW's abgekauft. Diese mussten aber vor dem Einsatz immer erstmal als Löschfahrzeuge umgebaut und rot lackiert werden. Diese Arbeiten wurden in Pätz von den Kameraden selbst übernommen, z. B. von Joachim Baumann (Schlosser) und Heinz Nowak (KFZ-Schlosser); und scheinbar hervorragend ausgeführt, denn der „Garant“ leistete (mit einem Motortausch 1988) 23 Jahre lang als Mannschaftswagen und Zugfahrzeug für den TSA treue Dienste.

Joachim Baumann legte 1986 nach 25 Jahren als Wehrführer auf eigenen Wunsch das Amt nieder. Sein Nachfolger wurde Ingo Urban, allerdings nur für drei Jahre, da er Pätz Ende 1989 verließ. Nun wurde Rolf Walter Wehrführer.

1992, nach der „Wende“ zog ein Tank-Lösch-Fahrzeug TLF 16/25 der Marke „Mercedes“ (Bj. 1969) im Feuerwehr-Depot ein. Es war besser geeignet, die gestiegenen Anforderungen bei der Brandbekämpfung zu meistern als der alte „Garant K 30“, der aber bei



Feuerwehrdepot (ca. 2009)

einem Kameraden „in den Ruhestand“ ging. Die „neue“ Feuerwehr passte nicht durch das alte Tor, was einen Umbau des Gebäudes unumgänglich machte. Im Juni 1994 konnte das modernisierte Depot, in dem sich nun auch ein Schulungsraum für die theoretische Ausbildung befand, feierlich eingeweiht werden. Rolf Walter übergab im gleichen Jahr das Amt des Orts-Wehrführers an Werner Schlickeisen. Dieser erlitt allerdings drei Jahre später einen schweren Unfall und musste aus dem aktiven Dienst ausscheiden. An seiner Stelle übernahm Aribert Luckau die Orts-Wehrführung, die er dann für die nächsten 20 Jahre innehatte.

Im Millenium-Jahr 2000 konnten

die Kameraden das 75. Jubiläum der „Freiwilligen Feuerwehr Pätz“ mit einem Festakt und zahlreichen Gästen begehen. Drei Jahre danach wurde die FFW Pätz im Zuge der Gemeindegebietsreform und der Eingemeindung von Pätz nach Bestensee zur „Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee“.

Der Gefahrenabwehrbedarfsplan der Gemeinde Bestensee sah ein zweites Einsatzfahrzeug in Pätz vor, was den Anbau einer zusätzlichen Fahrzeughalle am alten Spritzenhaus zur Folge hatte. Neun Monate nach Baubeginn konnte der Neubau am 11. Juni 2010 mit der Stationierung eines leistungsstarken zweiten Löschfahrzeuges der



Mit Spannung sehen wir nun den Feierlichkeiten zum 100. Jubiläum der „Freiwilligen Feuerwehr Pätz“ im Juni 2025 entgegen!

Marke „VW LT 35“ (Bj. 1997) in Besitz genommen werden. Im Dezember 2010 wechselte auch das Bestenseer Löschfahrzeug TLF 16/25 des Typs „MAN L80“ (Bj. 2000) seinen Standort nach Pätz.

Somit wurde der gute alte Benz nach 18 Jahren ausgemustert – und wurde somit das Traditionsfahrzeug „Alter Mann“ des „Feuerwehrvereins Pätz“.

Dieser war 2001 von elf Mitgliedern gegründet worden. Er setzt sich aus den aktiven Kameraden sowie Männern und Frauen zusammen, die gern gemeinnützig für Pätz tätig sind. Der Verein zählt zurzeit 64 Mitglieder und wird seit 22 Jahren von Thomas Raschemann geleitet.

Die jährlichen Vereinsveranstaltungen wie die Oster- und Herbstfeuer und der Frühlingsmarsch der Feuerwehr am ersten Samstag im Mai sind bei den Pätzern und ihren Gästen sehr beliebt. Am Sommer- und Kinderfest ist der Feuerwehrverein ebenfalls beteiligt.

2019, nachdem Aribert Luckau das Amt des Wehrführers niedergelegt hatte, übernahm es der derzeitige Orts-Wehrführer Dirk Schlechte. Die Zahl der Einsatzkräfte beträgt jetzt 22.

Seit Mitte der 1980-er Jahre war aus Alters- und Krankheitsgründen ein kontinuierlicher Rückgang der Anzahl aktiver Kameraden, zeitweise bis auf 14, zu verzeichnen. Glücklicherweise hat sich diese Zahl in den letzten Jahren durch etliche Neumitglieder und die vorzeitige Übernahme von Kameradinnen und Kameraden aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung wieder erhöht.

Herzlichen Dank an Joachim Baumann und Aribert Luckau für die Fotos und die vielen Informationen!

*Britta Bergter,
Ortschronistin Pätz*

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Pätz, Britta Bergter, Archiv Wolfgang Purann

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

Was ist los in Bestensee und Pätz?

Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
25.06.	14:30 bis 19:00 Uhr	Blut spenden	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	DRK Vors. OV Bestensee B. Malter ☎ 0173 – 390 03 11
26.06.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
26.06.	16:30 Uhr	Eröffnung „Galerie im Amt“ Kunstaussstellung „Kunst(UM)Bau“	Rathaus Gemeinde Bestensee Eichhornstraße 4–5 15741 Bestensee	Lausl e. V. André Müller duzja@yahoo.com
02.07.	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr 033763 – 22 554
04. und 05.07.	jeweils ab 17:00 Uhr	Weingenuss mit Freunden	Weinberg Bestensee Mühlenberg 7 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e.V. M. Braun 0172 – 941 31 21
12.07.	15:00 bis 19:00 Uhr	Seniorensummerfest	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Seniorenbeirat Andreas Zwirner 0170 – 55 50 440
19.07.	10:00 bis 14:00 Uhr	10 Jahre Abfallstreife – Fest & Abfall sammeln am Pätzer Tonsee	Angelverein Märkische Heimat Pätz e.V. Fernstraße 32 15741 Bestensee	Abfallstreife e.V. Anmeldung unter info@abfallstreife.de
19.07.	12:00 bis 17:00 Uhr	Kinderfest Lausl e.V. und Heimat- und Kulturverein Bestensee e.V.	Bestenseer Dorfaue 15741 Bestensee	Lebensart und Sammellust e.V. Björn Braune ☎ 0174 – 902 42 00
26.07.	14:00 bis 02:00 Uhr	Sommerfest Pätz	Dorfaue Pätz 15741 Bestensee	Ortsvorsteher J. Ostländer ☎ 0172 – 560 66 77
26.07.	14:00 Uhr	Männergesangverein auf Sommerfest in Pätz	Dorfaue Pätz 15741 Bestensee	Männergesangverein, W. Gloeck ☎ 033763 – 617 86
31.07.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
01. und 02.08.	jeweils ab 17:00 Uhr	Weingenuss mit Freunden	Weinberg Bestensee Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e.V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
09.08.	10:00 bis 14:00 Uhr	Wanderung – Schätze unserer Heimat: Sutschketal	In Bestensee - Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben	Abfallstreife e.V. Anmeldung unter info@abfallstreife.de
21.08.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
22.08.		Auftakt Dorffest Bestensee	Festgelände Bestwaner Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
23.08.		Dorf- & Schützenfest Bestensee	Festgelände Bestwaner Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee	Festgelände Bestwaner Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee
23.08.		Männergesangverein auf Dorffest Bestensee	Festgelände Bestwaner Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee	Männergesangverein, W. Gloeck ☎ 033763 – 617 86
07.09.	11:00 Uhr	Frühschoppen mit Männergesangverein	Campingplatz Kiessee Motzener Str. 68 15741 Bestensee	Männergesangverein, W. Gloeck ☎ 033763 – 617 86
10.09.	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr.4-5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
13.09.	14:00 Uhr	Weinbergfest	Weinberg Bestensee Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e.V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
14.09.	10:00 bis 14:00 Uhr	Pätzer Trödelmark „Kram & Krempel“	Pätzer Dorfaue 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e.V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

17.09.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 221 268
25.09.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
01.10.	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
08.10.	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr.4-5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
11.10.	14:00 bis 18:00 Uhr	Herbstfest Lausl e.V.	Lausl e.V. Dorfaue 9 15741 Bestensee	Lebensart und Sammellust e.V. Björn Braune ☎ 0174 – 902 42 00
11.10.	16:00 Uhr	Männergesangverein auf dem Herbstfest Lausl e.V.	Lausl e.V. Dorfaue 9 15741 Bestensee	Männergesangverein, W. Gloeck ☎ 033763 – 617 86
22.10.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstraße 4-5 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 221 268
25.10.	18:00 Uhr	Herbstfeuer mit Lampionumzug	Feuerwehrdepot in der Depotstraße 15741 Bestensee-Pätz	Feuerwehrverein Pätz e.V. Thomas Raschemann ☎ 0170 – 117 15 12
29.10.	14:30 bis 18:30 Uhr	Blut spenden	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	DRK Vors. OV Bestensee B. Malter ☎ 0173 – 390 03 11
30.10.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
31.10.	ab 17:30 Uhr	Halloweenparty für Kinder	Schrobsdorff-Garten Hörningweg 2 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e.V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
05.11.	14:00 bis 17:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
12.11.	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr.4-5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
14.11.		Martinsumzug	Kinderdorf Bestensee Zeesener Str. 17, 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
22.11.	16:00 Uhr	Männergesangverein bei dem Adventsvorglügen	Zollstockmuseum Lausl e.V. Dorfaue 9 15741 Bestensee	Männergesangverein, W. Gloeck ☎ 033763 – 617 86
26.11.	14:30 bis 16:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 221 268
27.11.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
29.11.	16:00 Uhr	Männergesangverein bei dem Adventsvorglügen	Zollstockmuseum Lausl e.V. Dorfaue 9 15741 Bestensee	Männergesangverein, W. Gloeck ☎ 033763 – 617 86
03.12.	14:00 bis 17:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
09.12.	15:00 bis 18:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
19.12.	18:00 Uhr	Weihnachtssingen	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Männergesangverein, W. Gloeck ☎ 033763 – 617 86
21.12.	ab 16:00 Uhr	12. Pätzer Adventfeuer	Pätzer Dorfaue 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e.V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243



10 Jahre Abfallstreife e.V.

Sa, 19. Juli 2025 10-14 Uhr

mit Hüpfburg, Kinderschminken, Mitmach-Spielen, Tombola,
Abfallsammeln, Imbiss, uvm.





Anglerverein, Pätzer Tonsee
Fernstraße 32, 15741 Bestensee

mehr Infos: Abfallstreife.de



Union Bestensee Sommercup



SAMSTAG, 28.06.

09 UHR - F-JUNIoren TAGESTURNIER
10 UHR - BAMBINI-FUNINO-FESTIVAL
14 UHR - E-JUNIoren (TEIL 1 - 2-TAGESTURNIER)
15 UHR - KICK IT LIKE QUEENS - DAMENTURNIER
17 UHR - HERRENKICK Ü35
20 UHR - AFTERMATCH-PARTY

SONNTAG, 29.06.

10 UHR - E-JUNIoren TAGESTURNIER
10 UHR - E-JUNIoren (TEIL 2- 2-TAGESTURNIER)

POWERED BY




**GEMEINDE
BESTENSEE**



Einladung zum kostenfreien Sommerfest!
Rotary Club Berlin-Schönefeld
Take off und das Mehrgenerationenhaus Bestensee laden ein!



Wann: Samstag, 12. Juli 2025
von 11:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Mehrgenerationenhaus
Waldstraße 33
15741 Bestensee

Was erwartet Sie?

- Gemütliches Beisammensein für bedürftige Erwachsene und Kinder
- Kinderbespaßung mit tollen Aktivitäten
- Leckerer Gegrillter, frische Salate, Kuchen, Kaffee und alkoholfreie Getränke

Kommt vorbei und verbringt einen schönen Tag voller Gemeinschaft und Freude!

Bitte anmelden bei:
Regina Goldau
Telefon: 033763 22554
E-Mail: faz-mgh-bestensee@alv-brandenburg.de

Wir freuen uns auf euer Kommen!








IHRE STIFTUNG FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
wwf.de/stiftung

Veranstalter: Seniorenbeirat, Volkssolidarität, Heimat- und Kulturverein e.V.

Mit DJ und Tanzperformance
Wir laden ein zum
**SENIOREN-
SOMMERFEST**

Samstag, 12.07.2025
15-19 Uhr

Einlass: 14:30 Uhr

Eintritt: 8 Euro*

* inklusive Kaffee, Kuchen, alkoholfreie Getränke & Leckeres vom Grill

Simson
Freunde
Mittenwalde



Maja-Catrin Fritzsche



Veranstaltungsort:
Landkost-Arena
Goethestraße 17
15741 Bestensee

VVK: 19.05.-05.07.2025
Gemeinde Bestensee
Postamt Bestensee
Kinderland (bei Rewe)



Veranstaltungskalender
Juli 2025

Datum	Uhrzeit	Dauer	Veranstaltung	Kosten	Bemerkung	Ort
Jeden Montag	09:30 Uhr	1 h	Treff der kleinen Leute von 0 – 1 Jahr (Krabbelgruppe)	2,- €	Mit Anne Flügel Neuanmeldung bei Björn Braune 0174/9024200	Kalender- saal
03.07.2025 17.07.2025	14:00 Uhr	2 h	Spielenachmittag für Groß und Klein	2,- €		Zollstock- museum
Jeden Mittwoch	19:00 Uhr	2 h	Dart	2,- €	Anmeldung bei Björn Braune 0174/9024200	Zollstock- museum
08.07.2025 22.07.2025	17:00 Uhr	2 h	Skatrunde	2,- €	Auch für Anfänger Mit Peter Kolasznik 0157/74028020	Zollstock- museum
10.07.2025 24.07.2025	13:30 Uhr	2,5 h	Wolllaustreffen	2,- €		Zollstock- museum
04.07.2025 18.07.2025	14:00 Uhr	2 h	Kreativtreff Deko selbst gestalten	2,- €	Neuanmeldung bei Björn Braune 0174/9024200	Zollstock- museum I
Neue Termin wird noch bekannt gegeben	15:45	1 h	Kräuter und Co Anleitung durch Frau Dr. Matthäi	2,- €	Anmeldung Birgitt Gleisberg 033763/249347	Zollstock- museum
Jeden Donnerstag	19:00 Uhr	1 h	Faszientraining im Kalendersaal	2,- €	Anmeldung bei Birgitt Gleisberg 033763/249347	Kalender- saal
02.07.2025 16.07.2025	15:00 Uhr 16:30 Uhr	1 h	Gestalten mit Steinen und anderen Naturstoffen	2,- €	Anmeldung bei Regina 0162/1964274	Zollstock- museum
03.07.2025 17.07.2025	17:30 Uhr	2 h	Schach	2,- €	Anmeldung bei Herr Lochner 0176/60433168	Zollstock- museum
19.07.2025	12:00 – 17:00 Uhr	5 h	Kinderfest auf der Dorfaue		Keine Anmeldung erforderlich	Dorfaue LAUSL-Park

Vorsitzender: Björn Braune, E-Mail lausl.bestensee@web.de, Tel.: 0174/9024200

Adressen:
Zollstockmuseum Dorfaue 9, Bestensee
Kalendersaal Dorfaue 11, Bestensee

Änderungen unter Vorbehalt

31. Pätzer Sommerfest

26.07.2025

Dorfaue Pätz

ab 14:00 Uhr

Buntes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie.

Auftritt der Gruppe „Halbtrocken“
von 16:00 bis 18:00 Uhr

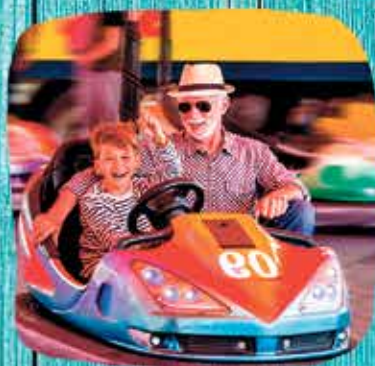


Puppentheater „Eldertal“

Livemusik und Disco



Kindereisenbahn



Kinderkarussell

Hüpfburg

Autoscooter



Bastelstand

Besichtigung von Feuerwehrfahrzeugen

Rundfahrten mit
„Schnappi“

&

dem historischen Feuerwehrfahrzeug

Eintritt frei

Verpflegung

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.



Familienzentrum
Land Brandenburg



offen, bunt & engagiert
Arbeitslosenverband Deutschland
Landesverband Brandenburg e.V.

Veranstaltungsplan vom Mehrgenerationenhaus Bestensee

Juli 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Kosten	Bemerkung/Ort
jeden Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr	Spieelnachmittag für Senioren	4,00 €	im Speisesaal mit Kaffee und Kuchen
jeden Mittwoch	14:00 - 15:00 Uhr	Leseclub	kostenfrei	mit Regina, Anmeldung erforderlich
jeden Donnerstag	09:30 - 10:30 Uhr	Krabbelgruppe	2,00 €	mit Regina, keine Anmeldung erforderlich
jeden Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Café	2,00 €	mit Melanie, Anmeldung erforderlich
Di, Mi & Fr	16:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen	2,00 €	Anmeldung in der What's App Gruppe erforderlich
02.07.2025	15:00 - 18:00 Uhr	Tanzcafé	3,00 €	mit Nadin & Stefan, Anmeldung tel. oder per E-Mail erwünscht
12.07.2025	11:00 - 16:00 Uhr	Sommerfest in Kooperation mit dem Rotary Club Berlin Schönefeld Take off	kostenfrei	für bedürftige Erwachsene & Kinder, Anmeldung erforderlich
Sommerpause	19:00 - 23:00 Uhr	Spieleabend	2,00 €	mit Dirk, Anmeldung per E-Mail unter 15bb@mail.de
30.07.2025	10:00 - 11:30 Uhr	Seniorenfrühstück	6,00 €	Anmeldung erforderlich
		offene Sprechstunde "Seelentrost-Ort"	kostenfrei	mit Birgit, nach Vereinbarung

Mehrgenerationenhaus Bestensee

unter Trägerschaft des Arbeitslosenverbandes Dtl. Landesverband Brandenburg e.V.

Waldstraße 33, 15741 Bestensee

E-Mail an mgh-bestensee@alv-brandenburg.de

Tel: 033763 22554

Stand: 11.06.2025 Änderungen unter Vorbehalt



ANZEIGEN

Ihre  -Prüfstelle direkt bei der  an der B 179!

Ing.-u. Sachverständigenbüro **Kiesinger** KFZ-Prüf.

- Vollgutachten §§19 und 21 StVZO
- Hauptuntersuchungen
- Oldtimerbewertungen

Termin:

Karl-Liebknecht-Str. 57a
15711 Zeesen

kontakt@kiesinger.biz
www.kiesinger.autopartner-portal.de

(0 33 75)
9 20 74 74

 Deutsche Umwelthilfe



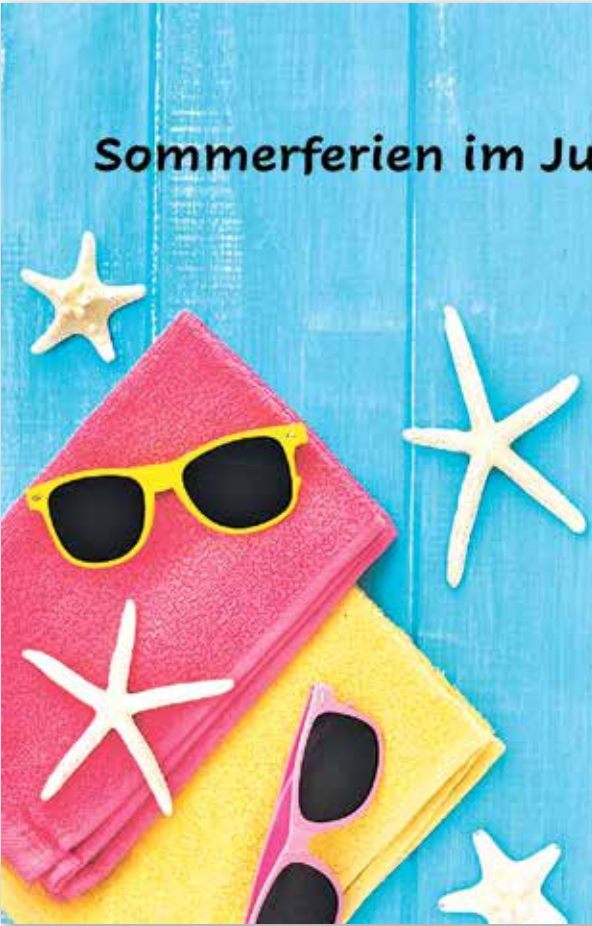
Hilfe für die Wildbienen!

Tel. 07732 9995-0
L.duh.de/foerdern



KINDER- UND JUGENDSEITE

Sommerferien im Jugendzentrum Bestensee



Das Jugendzentrum ist in den Sommerferien Montag bis Freitag, von 13 bis 20 Uhr geöffnet. Aus unvorhergesehenen personellen Gründen können wir dieses Jahr leider kein spezielles Ferienprogramm anbieten. Wir hoffen aber, dass wir in den Herbstferien wieder damit an den Start gehen.

Es soll trotzdem nicht langweilig werden: dienstags veranstalten wir einen Spieleabend, mittwochs kochen und essen wir gemeinsam und freitags machen wir einen gemütlichen Filmeabend.

Wir freuen uns auf euch!

Judith & Birgit

www.jugendclub.bestensee.de

Tel.: 0151 720 376 18

SOMMERFERIEN



Mehr Generationen Haus
Mittelsachsen - Kantonien



Familienzentrum
Land Brandenburg

Montag bis Freitag
10:00 bis 14:00 Uhr
8,- € pro Tag inkl. Mittagessen
bei Kindern und Bakterien
4,- € pro Tag inkl. Mittagessen

1. Woche	28.07. – 10.08.	Sport & Spiel
2. Woche	04.08. – 08.08.	Werken
3. Woche	11.08. – 16.08.	Musik
4. Woche	18.08. – 22.08.	Fernsehen
5. Woche	25.08. – 29.08.	Nähen
6. Woche	01.09. – 05.09.	Kreativ

Anmeldung für die gewünschte Woche unter:
faz-mgh-bestensee@alv-brandenburg.de Fr. Goldau
oder 033763/22554



Galerie im Amt



Kinderprojekt „Kunst(UM)Bau“ zeigt Exponate von 14 Kindern entstanden unter Anleitung des Künstlers Peter Schlangenbader

26.06.2025
16.30 Uhr

Gemeindesaal
Rathaus Bestensee
Eichhornstraße 4-5
15471 Bestensee

KINDER- UND JUGENDSEITE



*L.A.U.S.L. e. V. und
Heimat und Kulturverein e. V.
laden euch zum Bestenseer
Kinderfest ein.*



Wann: am Samstag den 19.07.2025

Wie spät: 12 Uhr bis 17 Uhr

Wo: auf der Dorfaue Bestensee und im LAUSL - Parke

*Viele Vereine und Firmen machen
mit u. a.:*

Feuerwehr Bestensee

Deutsches Rotes Kreuz

Mehrgenerationshaus

AktivVerbund

Xtreme Worker

Eiscafé zu den drei Eichen

DEVK



*Für die Kurze Weile gibt es
Spiele, Basteln,
Kinderschminken, DJ und
Hüpfburg.*

*Für den Überblick über die
Dorfaue sorgt eine
Hebebühne und für eure
kranken Teddys und
Puppen gibt es eine
Sprechstunde.*



brgfx / Freepik

*Fürs leibliche Wohl ist
gesorgt*

Kaffee und Kuchen

Waffeln und Eis

Vom Grill und Pommes

Softdrinks



SENIORENSEITE

VOLKSSOLIDARITÄT BESTENSEE

Volkssolidarität würdigt die Arbeit von Pflegekräften

» In jedem Jahr wird in Deutschland der „Tag der Pflege“ begangen. Seit einigen Jahren nimmt die Volkssolidarität Bestensee diesen Tag zum Anlass, um Pflegekräfte in der Gemeinde zu ehren und ihre anstrengende Arbeit zu würdigen.

Für 2025 hat der Vorstand der Volkssolidarität zu der Leitung der BERLINER STADTMISION – besondere Wohnform Bestensee in der Puschkinstraße Kontakt aufgenommen und ihr unser Vorhaben erläutert.

Diese Einrichtung der Berliner Stadtmission ist eine spezielle Wohnform für ca. 32 erwachsene Menschen mit einer geistigen und /oder mehrfachen Behinderung. Die Einrichtungsleiterin, Frau Jana Habermann, war sehr erfreut von der Idee, die Arbeit ihrer Mitarbeiter zu ehren. Deshalb besprachen unsere Vorstandsmitglieder Monika Lenkewitz und Conny Flieger mit ihr, wie dieser Tag gestaltet werden könnte.

Frau Habermann lud unsere beiden Mitglieder für den 12. Mai 2025 zu einer kleinen Kaffeerunde zum Schichtwechsel ein, da um diese Zeit die meisten Mitarbeiter in der Wohnstätte anwesend sind. Mit einem selbst gebackenen Kuchen von Monika und einer Blume sowie mit zwei Präsentkörben voller Dinge für ein üppiges gemeinsames Essen in den Pausen der Mitarbeiter, überbrachten Monika und Conny die herzlichsten Grüße unserer Mitglieder der Volkssolidarität zum „Tag der Pflege“.

Man kann die Tätigkeit der Pflegekräfte gerade in solchen Einrichtungen, wo die Bewohner nicht unbedingt alt, aber sehr krank sind, nicht hoch genug einschätzen. Die Bewohner brauchen besonders viel Betreuung und Aufmerksamkeit, da sie durch ihre verschiedenen Krankheiten oft sehr beeinträchtigt sind. Alle Mitarbeiter versuchen auf diese individuellen, schwankenden Bedürfnisse einzugehen. Dabei



werden sie auch manches Mal von Praktikanten und Ehrenamtlern unterstützt.

Die anwesenden Mitarbeiter bei der kleinen Gesprächsrunde bedankten sich sehr herzlich bei unseren beiden Mitgliedern vor Ort für diese gelungene Aktion und stöberten später interessiert durch die mitgebrachten Geschenke. Dabei entdeckten sie auch voller Freude ihre geliebten Gummibärchen, die sie sehr gerne als „Nervennahrung“ für ihre anstrengende Tätigkeit nutzen. Sie waren ein kleiner Tipp ihrer „Chefin“ für unsere Überbringer.

Wir können sagen, dass uns diese Überraschung sehr gut gelungen ist.

Monika Pohl, Volkssolidarität

SENIORENSEITE



Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten



Das Projekt *Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten* wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Kofinanzierung von der Europäischen Union

Angebote für ältere Menschen

Juli 2025	Angebote / Kurse / Gruppen	Treffpunkte / Orte
Montag - Freitag ☎ 09:00 - 15:00 Uhr	Beratungs- und Gesprächsangebot zum Thema Älter werden : Anfänge, Abschiede, Aufbrüche - die Lebensphase Alter prägen diese Themen besonders. Welche Sorgen haben Sie, welche Fragen stellen sich Ihnen? Wir sind für Sie da! (trägerneutral und vertraulich)	Persönliche Gesprächstermine sind nach individueller Vereinbarung im Büro in Bestensee oder auch im häuslichen Umfeld möglich.
Montag, 07.07./21.07. jeweils 🕒 14:00 - 15:30 Uhr	Digital fit- Umgang mit dem Smartphone zum Betriebssystem Android	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Montag, 07.07./21.07. jeweils 🕒 15:30 - 17:00 Uhr	Digital fit- Umgang mit dem Laptop zum Betriebssystem Windows	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Jeden Dienstag 🕒 10:00 - 11:30 Uhr	Französisch lernen : Eine Muttersprachlerin bietet in kleiner Runde Französisch an.	Gemeindehaus Bestensee , Reuterstr.16, 15741 Bestensee
Jeden Mittwoch 🕒 10:00 - 11:00 Uhr	Männersport 60+ : Leichte Übungen zum Muskelerhalt und zur Muskelstärkung.	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Donnerstag, 03.07. 🕒 10:00 - 12:30Uhr	Wanderguppe „Latschen und Tratschen“ : Leichte Rundwanderung mit gut begehbaren Wegen in der Umgebung von Bestensee.	Treffpunkt: 10 Uhr Köriser Str. 3 / Ecke Eichhornstraße 15741 Bestensee
Donnerstag, 10.07. 🕒 11:00 - 14:00 Uhr	Kochgruppe : Gemeinsam kochen, braten, sieden, dünsten, blanchieren, backen, essen und Spaß haben. Anmeldung möglich!	Gemeindehaus Bestensee , Reuterstr.16, 15741 Bestensee
Jeden Freitag 🕒 10:00 - 11:30 Uhr	Walken : Schnelleres Gehen für alle, die in Bewegung kommen wollen.	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee

Weitere Informationen zur Projektarbeit unter: www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus

- Änderungen vorbehalten -

Bei Interesse oder Fragen zu den Angeboten bitte melden unter:

Tel. 0170 371 - 86 02 und 0170 371 - 86 56 und Mail: chance60plus@berliner-stadtmission.de

Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO) „Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten“, Projektbüro im „Seniorenzentrum Bestensee“, Hauptstraße 11, 15741 Bestensee | Telefon: 0170 - 371 86 02

SENIORENSEITE



Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten



Das Projekt *Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten* - wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserer nächsten Wanderung
„Latschen und Tratschen“ am Donnerstag, den 03. Juli 2025 ein.



Wanderung Bestensee Vorder- und Hintersiedlung

4225 m 1,97 km 3,3 km/h 10 m 10 m



Der heutige Weg führt uns entlang des Pätzer Hintersees und durch die Gemeindeteile Vorder- und Hintersiedlung von Bestensee. Wir wandern ca. 8 Kilometer durch die Ortsumgebung.

Treffpunkt: 10:00 Uhr vor dem Restaurant „La Villa Due“ Köriser Str. 3 / Ecke

Eichhornstraße (dort gibt es Parkplätze)

Bitte geben Sie uns eine kurze Rückmeldung, ob Sie dabei sein werden.

Mobil: 0170 371 86 02 oder 0170 371 86 56 oder

per Mail: chance60plus@berliner-stadtmission.de

Wir freuen uns auf Sie!

Viele Grüße

Kristina Schulz und Franziska Rumpel

Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO)

Projekt „Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten“

Hauptstraße 11 | 15741 Bestensee, Telefon: 0170 3718602

www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

DIE NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE INFORMIERT

Am Sonntag, den 25.05.2025 wurde Marie Förster konfirmiert. Die Familienangehörigen, Freunde und Glaubensgeschwister durften diese Segenshandlung in einen wunderbaren Gottesdienst erleben.

Am Donnerstag, den 29.05.2025 feierten wir in einem Open-Air-Gottesdienst Christi Himmelfahrt. Im Anschluss an den Gottesdienst waren wir bei einem Brunch zusammen, um Gemeinschaft zu erleben. Der Pfingstgottesdienst, der als Übertragungsgottesdienst von Wiesbaden ausgestrahlt wurde, hielt eine Überraschung für uns alle bereit. Unser Stammapostel Jean-Luc Schneider, der im nächsten Jahr in den Ruhestand geht, ordinierte den Apostel Mutschler zum Stammapostelhilfe. An Pfingsten 2026 wird er dann der neue Stammapostel.

Nach wie vor besteht auch die Möglichkeit, Gottesdienste über YouTube zu schauen.

Gottesdienstzeiten der neuapostolischen Kirche in Bestensee, Heinrich-Heine-Str. 2B :

Sonntag 10:00 Uhr und

Mittwoch 19:30 Uhr

Gäste sind dazu jederzeit herzlich Willkommen.

Änderungen entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten, der vor unserer Kirche steht.

S. Braun



EVANG. KIRCHENGEMEINDE PETRUS UND PAULUS

Gottesdienste

06.07. | 03. Sonntag n. Trinitatis | 10.30 Uhr | Gottesdienst Bestensee Abendmahl / Kirchencafé

13.07. | 04. Sonntag n. Trinitatis | 10.30 Uhr | Gottesdienst Bestensee

20.07. | 05. Sonntag n. Trinitatis | 10.30 Uhr | Gottesdienst Bestensee

27.07. | 06. Sonntag n. Trinitatis | 18.00 Uhr | Abendgottesdienst Bestensee

Alle Informationen rund um unsere Gemeinde und unsere Gottesdienste finden Sie auch unter: www.petrus-paulus-gemeinde.de

Evangelische Kirche in Bestensee

Hauptstr. 55

15741 Bestensee

Evangelische Kirchengemeinde Petrus und Paulus

Ev. Pfarramt, Pfr. Jaumann

Tel.: 033763 62105

E-Mail: jaumann.f@kkzf.de

DIE KATHOLISCHE KIRCHE INFORMIERT

Gottesdienst

26.07.2025, um 18.00 Uhr

Freiligrathstr. 11A, Hauptzugang

Mozartstraße, 15741 Bestensee

Telefon: 03375-29 31 59

Ansprechpartner: Pfarrer

Herr Alfredo Nava Mediavilla

[www.zur-heiligen-](http://www.zur-heiligen-dreifaltigkeit.de)

[dreifaltigkeit.de](http://www.zur-heiligen-dreifaltigkeit.de)

ANZEIGEN

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

Elektromeister
Gerald Krüger

Menzelstr. 15, 15741 Bestensee

Telefon: 03 37 63 - 6 15 78,

Telefax: 03 37 63 - 6 15 77

Unsere Tätigkeitsgebiete:

Elektroinstallationen

Datennetzwerke

Sat- & Kabelfernsehen

Fußbodenheizungen

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage
der Gemeinde Bestensee unter www.bestensee.de

Beachten Sie den Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des Bestwiners:

Redaktionsschluss: 16. Juli 2025

Erscheinungsdatum: 30. Juli 2025

Öffnungszeiten des Rathauses

Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee

Nur nach Terminvereinbarung

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Ohne Terminvereinbarung

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

Achtung:

Das Hauptamt, das Einwohnermeldeamt und das Bauamt arbeiten
ausschließlich nach Terminvereinbarung.

www.gas-neumann.de

GAS NEUMANN Versorgungstechnik GmbH Telefon: 033763 / 24 78 0
Neuinstallationen von haustechnischen Anlagen (Heizung, Sanitär, Solar, Lüftungen)
Adresse: Triftweg 6, 15741 Bestensee
Fax: 033763 / 24 78 11
E-Mail: info@gas-neumann.de

GAS NEUMANN Service GmbH Telefon: 033763 / 24 78 24
Wartung, Service, Kleinreparaturen und Notdienst für haustechnische Anlagen
Adresse: Hauptstr. 86, 15741 Bestensee
Fax: 033763 / 24 78 22
E-Mail: service@gas-neumann.de

Der Gesundheitstipp – „Autofahren und Arzneimittel“

ANZEIGE

Manche Krankheiten und Arzneien können die Fahrtauglichkeit beeinträchtigen. Was Sie darüber wissen sollten.

Bei Menschen mit Erkrankungen, die ihre Leistungsfähigkeit herabsetzen, kann es sein, dass sie vorübergehend oder auf Dauer nicht fahrtüchtig sind. Dazu gehören Herzkrankheiten, Nierenerkrankungen, Epilepsie und Diabetes.

Besondere Vorsicht bei Epilepsie

Wer eine Krankheit hat, die unmittelbar zu einem Anfall führen kann, ist nicht fahrtüchtig. Das gilt insbesondere für Epileptiker. Für stabil eingestellte Betroffene – das heißt, es gab unter der Medikation über einen bestimmten Zeitraum keine Anfälle – ist Autofahren wieder möglich. Das kann aber nur bei einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Arzt funktionieren.

Hier ein Beispiel für das Gegenteil: Dreieinhalb Jahre wegen fahrlässiger Tötung und fünf Jahre Führerscheinentzug – so lautete das Urteil des Landgerichts Hamburg für einen Autofahrer, der im Stadtteil Eppendorf einen Unfall mit vier Toten verursachte. Der 40-Jährige hatte während der Fahrt einen epileptischen Anfall erlitten, zuvor jedoch eindeutige Warnsignale missachtet und sogar seinem Arzt gegenüber frühere Anfälle verschwiegen.

Diabetes: Die Gefahr einer Unterzuckerung am Steuer

Diabetiker sollten ihren Blutzucker regelmäßig überprüfen, besonders vor jeder Fahrt, die länger als eine Stunde dauert. Nach dem Motto: lieber einmal mehr als einmal zu wenig. Eine Unterzuckerung kann beim Autofahren sehr gefährlich werden. Diabetiker können ihre Fahrtauglichkeit vor allem dann nicht gut einschätzen, wenn sie erstmals Insulin spritzen oder wenn ihr Arzt die Therapie oder die Dosis geändert hat.

Wer sich unsicher fühlt und eine Unterzuckerung nicht gut erkennt, sollte an einem Hypoglykämie-Wahrnehmungstraining teilnehmen. Bei den ersten Anzeichen von Unterzuckerung muss der Patient an den Straßenrand fahren. Damit er ihr so schnell wie möglich entgegenwirken kann, sollten Cola, Apfelsaft oder Traubenzucker griffbereit im Auto liegen.

Übermüdung gilt als größte Unfallursache

Fatale Konsequenzen kann es haben, wenn sich müde Autofahrer ans Steuer setzen. Schätzungen zufolge ist Übermüdung die größte Unfallursache überhaupt. Die Aufmerksamkeitskurve sinkt vor allem in der Nacht zwischen drei und fünf Uhr. Wer dann auf der Autobahn unterwegs ist, kann schnell in einen Sekundenschlaf verfallen.

Eine nicht so seltene Ursache für Übermüdung ist das Schnarchen. Schnarcher sollten untersuchen lassen, ob bei ihnen eine Schlafapnoe vorliegt. Die nächtlichen Atemstillstände können nämlich dazu führen, dass man tagsüber sehr müde ist. Auch wer stark koffeinhaltige Getränke zu sich nimmt, um nachts auf Landstraße und Autobahn länger wach zu bleiben, muss mit Nebenwirkungen rechnen: Die aufputschende Wirkung von Energy-Drinks hält nur etwa zwei Stunden an. Wenn Sie

danach eine lange Autofahrt antreten, fühlen Sie sich müder und erschöpfter als zuvor.

Arzneimittel

Auch einige Arzneien können die Fahrtauglichkeit beeinflussen. Wer fahrtüchtig einen Unfall verursacht, wird vor Gericht wie bei Trunkenheit am Steuer behandelt. Bei einem Blechschaden läuft das in der Regel auf eine Geldstrafe von 30 bis 60 Tagessätzen hinaus.

Wer Medikamente, wie zum Beispiel Schmerzmittel eingenommen hat, sollte nicht mehr mit dem Auto fahren. Das gilt besonders bei speziellen Pflastern, wie Ärzte sie Patienten verschreiben, die an chronischen Schmerzen leiden. Der Wirkstoff Fentanyl dämpft starke Schmerzen, da er zentral im Gehirn wirkt. Wie schläfrig jemand durch die regelmäßige Medikamentenzufuhr wird, kann er erst nach ein bis zwei Wochen einschätzen.

Schlafmittel machen lange müde

Eine besondere Gefahr, die längst nicht jedem bekannt sein dürfte, besteht in folgendem: Wenn Sie sich bis zwei Uhr morgens im Bett herumwälzen und dann ein Schlafmittel nehmen, sollten Sie bedenken, dass das Medikament sechs bis acht Stunden lang wirkt, manchmal noch länger. Wenn dann um sieben Uhr in der Früh der Wecker klingelt, sind Sie für die Fahrt zur Arbeit noch nicht wach genug. Verantwortungsbewusste Verkehrsteilnehmer sollten also einen Arzt oder Apotheker fragen, ob ihre Krankheit oder ihre Medikamente die Fahrtauglichkeit beeinflussen.

Aber: „Letztlich ist jeder Autofahrer für sich selbst verantwortlich.“

Vorsicht im Straßenverkehr bei diesen Medikamenten

Medikamente aus einer oder mehreren der hier aufgeführten Gruppen können

sich auf die Fahrsicherheit auswirken. Der Arzt entscheidet je nach Einzelfall, ob Patienten noch fahrtüchtig sind:

• **Schlaf- und Beruhigungsmittel (Hypnotika, Sedativa):** Alle Präparate mit synthetischen Wirkstoffen (auch rezeptfreie!) machen naturgemäß müde. Die Wirkdauer ist sehr unterschiedlich. Vorsicht auch bei pflanzlichen Mitteln.

• **Mittel gegen Heuschnupfen (Antihistaminika) zum Einnehmen:** Ältere Wirkstoffe machen, vor allem zu Beginn der Therapie, stark müde; modernere weniger.

• **Blutdrucksenker (Antihypertensiva):** Zu Beginn der Therapie und bei einer Änderung der Dosis kann die Fahrtauglichkeit herabgesetzt sein. Wer Blutdrucksenker nimmt, für den gilt am Steuer die Null-Promille-Regel.

• **Mittel gegen Muskelverspannungen (Muskelrelaxanzien):** Fragen Sie den Arzt, ob das Mittel wirklich erforderlich ist, wenn Sie Auto fahren müssen.

• **Augentropfen (Ophthalmika):** Halten Sie sich an die Empfehlung des Augenarztes! Einige Wirkstoffe beeinträchtigen das Sehvermögen nicht direkt, machen aber sehr blendempfindlich.

• **Diabetes-Mittel (Antidiabetika):** senken den Zuckergehalt im Blut. Prüfen Sie vor Fahrtantritt Ihre Werte, um eine Unterzuckerung zu vermeiden.

• **Mittel gegen Epilepsie (Antiepileptika):** Wegen der Gefahr eines Anfalls dürfen Patienten keinesfalls das Medikament weglassen, um fahren zu können. Wann für einen Menschen mit Epilepsie das Fahren möglich ist, kann nur der behandelnde Arzt im Einzelfall entscheiden.

• **Mittel gegen Depressionen (Antidepressiva):** Manche Antidepressiva machen stark müde, andere weniger. Für Autofahrer sollte der Arzt das bei der Wirkstoffwahl berücksichtigen.

• **Mittel gegen Psychosen (Neuroleptika):** Die Fahrtauglichkeit muss der Arzt im Einzelfall abwägen. Die Mittel machen nicht nur müde, sie können auch die Motorik so beeinträchtigen, dass man nicht fahrtüchtig ist.

• **Narkosemittel (Narkotika):** Halten Sie sich genau an das ärztliche Fahrverbot. Bei manchen Narkosemitteln kann die Wirkung nach einiger Zeit zurückkehren.

• **Zentral wirkende Schmerzmittel (Opiate):** Über die Fahrtauglichkeit entscheidet der Arzt. Wenn die Therapie neu eingestellt oder die Dosis erhöht wurde, kann ein Fahrverbot nötig sein. Für stabil eingestellte Patienten ist Autofahren in der Regel möglich.

Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns. Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie gern und kompetent.

Ihr Apotheker Clemens Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke

LINDA Apotheke

Wir beraten unsere Kunden

PAYBACK

Hauptstraße 44
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90

Kommen Sie gesund
aus dem Urlaub wieder!

Reisegesundheitsberatung durch
Ihre Apotheke, ein Partner von

Angebot im Monat Juli 2025

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten ¹⁾ bis zu 30%

FENISTIL Gel [®] (Gel, 30 g)	statt 10,89 € ²⁾ 8,70 € 24,00 € / 100 g
MOSQUITO protect Mückenschutz-Spray [®] (Spray, 100 ml)	statt 9,95 € 8,95 € 88,00 € / l
IMODIUM akut lingual [®] (Schmelztabletten, 12 St.)	statt 14,76 € 11,80 € 5,66 € / St.
WEPA Kühlgel [®] (Gel, 125 ml)	statt 3,89 € 3,50 € 28,00 € / l
PYOLYSIN Wund- und Heilsalbe [®] (Creme, 30 g)	statt 9,29 € 6,50 € 219,67 € / 100 g
CANESTEN Extra Creme 10 mg/g [®] (Creme, 20 g)	statt 12,79 € 8,95 € 44,75 € / 100 g

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. 2) Niedrigster Verkaufspreis innerhalb der letzten 30 Tage vor der Preisermäßigung.

Ihre Gesundheit in guten Händen

Barfußlaufen: Gesund für die ganze Familie?

Immer mehr Familien entdecken die Vorteile des Barfußlaufens. Besonders für Kinder ist es eine natürliche Möglichkeit, die Welt zu erkunden und die Fußgesundheit zu fördern. Aber auch Erwachsene profitieren von dieser einfachen Praxis.

Die Welt mit den Füßen erleben

Barfußlaufen stärkt die Fußmuskulatur und unterstützt die natürliche Entwicklung der Kinderfüße. Es verbessert die Bewegungskoordination und fördert das Gleichgewicht. Kinder lernen, verschiedene Untergründe zu spüren, was ihre Körperwahrnehmung und Kontrolle stärkt. Zudem regt Barfußlaufen die Durchblutung an und stärkt das Immunsystem – ein echter Gesundheitsbonus für die ganze Familie.

Vorbeugung von Fußproblemen

Barfußlaufen kann auch vor Fußpilz schützen. In Schuhen entsteht oft ein feucht-warmes Klima, das Pilze begünstigt. Barfuß bleiben die Füße besser belüftet, was das Infektionsrisiko senkt.

Tipps für den Einstieg

1. Langsam beginnen: Gewöhne die Füße schrittweise an das Barfußlaufen, besonders bei Kindern.

2. Geeignete Untergründe wählen: Gras, Sand oder spezielle Barfußpfade sind ideal für den Start.

3. Auf die Umgebung achten: Schau immer auf den Boden, um Verletzungen zu vermeiden.

4. Auf den Körper hören: Bei Schmerzen oder Überanstrengung ist eine Pause wichtig. Die Dauer kann allmählich gesteigert werden. Entdecke die Vorteile des Barfußlaufens für dich und deine Familie!



Übrigens: Als IKK BB-Mitglied kannst du alternative Heilmethoden über das IKK BB-Naturheilkonto abrechnen, wie z.B. Osteopathie oder Homöopathie.

Die Broschüre „Natürlich mit der IKK BB“ bietet einen Überblick über Therapien und Services.



Bestelle sie hier kostenfrei:
www.ikkbb.de/infomaterial

